

Innovation bei E.DIS: Digitalisierung der Baustellen

Veröffentlicht am: 09.09.2019, 15:54

Pressemittteilung von: **PPR // Rafael Pilsczek**

Zukunft des Netzbetriebes: E.DIS kooperiert mit HoloBuilder. Weitere Infos zu Innovationen und Projekten für die Energiewende unter www.e-dis.de.

Fürstenwalde/Spree. E.DIS Netz geht einen weiteren Schritt für die Digitalisierung der Energiewirtschaft. Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt führt der Netzbetreiber von Strom- und Gasnetzen in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg ein innovatives 360-Grad-Live-Streaming für Bauprozesse ein. E.DIS setzt sich für Innovationen und Zukunftsprojekte für die Energiewende ein. Als verlässlicher Partner für seine Netzkunden führt die Digitalisierung der Baustellen zu optimierten Bauprozessen und einer vereinfachten Kundenkommunikation. Mit dem Einsatz von 360-Grad-Aufnahmen der Baustelle sowie künstlicher Intelligenz werden Bauprojekte des Netzbetreibers E.DIS künftig visualisiert und digitalisiert. So können die Belegschaft sowie Kundinnen und Kunden aus der Ferne sehen, ob E.DIS beispielsweise die Tiefbauarbeiten schon abgeschlossen hat oder wann neue Stromleitungen geliefert wurden. Weitere Informationen zu Stromnetzen, Gasnetzen und Innovationen gibt es unter www.e-dis.de.

E.DIS wird mit dem innovativen Projekt eine Vorreiterrolle bei der Digitalisierung von Baustellen und Infrastruktur übernehmen. Bei der Digitalisierung in der Energiewirtschaft arbeitet E.DIS mit dem Start-up HoloBuilder, gegründet in Aachen, zusammen. Dr. Alexander Montebaur, Vorstandsvorsitzender der E.DIS, sagt: "Der Pilottest hat bereits eine deutliche Verbesserung der Kommunikation zwischen allen Beteiligten gezeigt und uns darin bestärkt, die HoloBuilder-Lösung künftig in unserem Gebiet breit auszurollen: Bei voraussichtlich mehr als 20 Großprojekten und über 500 kleineren Projekten pro Jahr wird die Software zum Einsatz kommen." E.DIS hat die innovativen virtuellen Baubegehungen bereits im Umspannwerk Schönwalde in Brandenburg erfolgreich getestet. Bei der Errichtung einer Trafostation konnte der Netzbetreiber der Strom- und Gasnetze die Vorteile der Cloud-Lösung für sich nutzen. Dank der sogenannten "Zeitreisen" konnte E.DIS zu jedem beliebigen Zeitpunkt vor- und zurückspulen, sodass der Baufortschritt am Umspannwerk erkennbar war. Diesen Service wird E.DIS als verlässlicher Partner zukünftig auch Bauverantwortlichen, Geschäftskunden und Partnerfirmen zur Verfügung stellen können. Weitere Informationen zur Digitalisierung von Baustellen gibt es unter <https://www.energate-messenger.de/news/194016/eon-digitalisiert-baustellen>.

Die Innovation wird es E.DIS ab sofort ermöglichen, Abstände auf einer Baustelle virtuell zu messen. E.DIS kann damit seine Projekte an seinen Netzen, Stromleitungen und Umspannwerken besser aus der Ferne planen. Durch den Einsatz künstlicher Intelligenz kann der Netzbetreiber in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern automatisierte Fortschrittsreports einsehen, erfolgte Installationen erkennen und bewegte Erdmengen bestimmen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Baustelle von E.DIS können die 360-Grad-Kamera vor Ort aktivieren und ermöglichen damit die Digitalisierung der Projektdokumentation. Diese kann von E.DIS über die sogenannte JobWalk App abgerufen werden. "Die steigende, branchenübergreifende Nachfrage nach unseren Lösungen zeigt uns, dass wir als Start-up einen Nerv getroffen haben - die Digitalisierung von Bauprozessen bietet enorme Chancen", sagt Mostafa Akbari-Hochberg, Gründer und CEO von HoloBuilder. E.DIS informiert zu Innovationen, zu Erneuerbaren Energien und zur Netzsicherheit unter www.e-dis.de.

E.DIS AG
Langewahler Straße 60

15517 Fürstenwalde/Spree

Tel.: 03361-70-0

Fax: 03361-70-31 36

Vorstand

Dr. Alexander Montebaur (Vorsitzender)

Dr. Andreas Reichel

Jürgen Schütt

Pressesprecher

Horst Jordan

E-Mail:

Horst.Jordan@e-dis.de

Webseite:

www.e-dis.de

Die E.DIS AG mit ihrer Tochter E.DIS Netz GmbH ist einer der größten regionalen Energienetzbetreiber Deutschlands und betreibt in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern auf einer Fläche von 35.500 Quadratkilometern ein rund 79.000 Kilometer langes Stromleitungsnetz. Hinzu kommt im östlichen Landesteil Mecklenburg-Vorpommerns und im Norden Brandenburgs auf einer Fläche von 9.770 Quadratkilometern ein ca. 4.700 Kilometer langes Gasleitungsnetz.

In Fürstenwalde/Spree, Demmin und Potsdam befinden sich die drei großen Standorte des Unternehmens mit den wesentlichen zentralen Funktionen. Darüber hinaus arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von über 40 Standorten aus für eine zuverlässige Energieversorgung von Privat- und Gewerbekunden, Industrieunternehmen und Kommunen in der Region. Mit ca. 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einschließlich rund 150 Auszubildenden ist die E.DIS-Gruppe einer der größten Arbeitgeber in den neuen Ländern, kommunale Anteilseigner sind mit rund einem Drittel an E.DIS beteiligt.

Pressekontakt

Herr Rafael Pilsczek
Inhaber

PPR

Sinstorfer Kirchweg 18
21077 Hamburg, Deutschland

Telefon: 0 40 / 32 80 89 80

E-Mail: gloede@ppr-hamburg.de

Website: www.ppr-hamburg.com

Firmenportrait

Unsere Kernkompetenz: Wir bringen unsere mit schmalen Budgets und hoher Wirkung in die Medien. Beratung, Konzeption, Umsetzung, Evaluation - PPR deckt alle Bereiche der PR- und Medienarbeit ab, damit unsere Kunden ihren Weg in die Medien gehen können.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>